

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

Direktor: Prof. Dr. Friedhelm Döhl
Abteilung Schola Cantorum Basiliensis
Lehr- und Forschungsinstitut für alte Musik



Blockflöten-Lehrdiplom

für

Fredi L e r c h

Hauptfachprüfung am:

26. Juni 1979

Gesamtprädikat:

" gut "

ZIEL UND ART DER AUSBILDUNG

Ziel der Ausbildung für das Blockflöten-Lehrdiplom an der Schola Cantorum Basiliensis ist es, durch Vermittlung von technischem Können einerseits und Wissen um die historischen und aufführungspraktischen Gegebenheiten andererseits zu stilistisch sicherer und künstlerisch überzeugender Interpretation der Musik von der Mitte des 16. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts zu führen. Für diesen Bereich ist nicht nur das Erlangen einer professionellen Instrumentaltechnik notwendig, sondern auch das Erarbeiten umfassenden Wissens auf theoretischem Gebiet, um zum Verständnis der Grundlagen dieser Musik und ihrer adäquaten Ausführung zu gelangen. Folglich bilden die Pflichtfächer, die unter sich und mit dem Hauptfach eng verbunden sind, den zweiten Schwerpunkt der Ausbildung. Das dritte, für das Blockflöten-Lehrdiplom besonders wichtige Arbeitsgebiet sind die pädagogischen Fächer, die sowohl historische Methodik als auch Unterrichtsmethodik und Übungsschule umfassen. Über Selbständigkeit des Arbeitens auf diesem Gebiet gibt die pädagogische Arbeit Auskunft. Sie besteht aus einem mehr praktischen Teil, nämlich einem Tagebuch über die Arbeit mit einem Übungsschüler, und einem theoretischen Teil, einem Aufsatz über ein Thema aus dem Bereich der Unterrichtsmethodik.

ZUSAMMENSETZUNG DES GESAMTPRÄDIKATS

Beim Blockflöten-Lehrdiplom besteht das Gesamtprädikat zu je einem Teil aus dem Durchschnitt der Noten aus

- der Hauptfachprüfung
- der pädagogischen Prüfung inkl. schriftlicher Arbeit
- den Pflichtfachprüfungen

BEWERTUNG

Die Leistungen in der Prüfung werden mit den Noten 6 bis 1 bewertet. Noten unter 3,5 sind ungenügend. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die Hauptfachnote und die Durchschnittsnote der Pflichtfächer mindestens 3,5 sind. Das Gesamtergebnis der Prüfung wird mit einem der folgenden Prädikate bezeichnet:

«Mit Auszeichnung»	= 5,75 – 6
«Sehr gut»	= 5,25 – 5,74
«Gut»	= 4,5 – 5,24

Für einen Durchschnitt von 3,5 – 4,49 wird kein Prädikat erteilt.

FÄCHER UND LEHRER DER AUSBILDUNG

Fach	Lehrer	Dauer der Ausbildung	
Blockflöte	Ariane Maurette, Jeanette van Wingerden	acht	Semester
Tasteninstrument	Rolf Junghanns	acht	Semester
Stimmbildung und Gesang	Barbara Thornton	vier	Semester
Vokalensemble			
Blockflötenensemble	Richard Erig, Jeanette van Wingerden	sechs	Semester
Praktikum für zeitgenössische Blockflötenmusik	Hans-Martin Linde	zwei	Semester
Melodielehre	Christopher Schmidt	zwei	Semester
Gehörbildung	Markus Jans, Ulrich Sandmeier	sechs	Semester
Satzlehre 1550 – 1750	Wolfgang Neininger	zwei	Semester
Satztechnisches Praktikum	Wolfgang Neininger	fünf	Semester
Generalbaß-Theorie			
Generalbaß-Spiel	Rolf Junghanns	vier	Semester
Musikgeschichte	Dr. Rudolf Häusler	sechs	Semester
Instrumentenkunde	Dr. Walter Nef	zwei	Semester
Verzierungslehre	Hans-Martin Linde	ein	Semester
Historische Satzlehre	Markus Jans	zwei	Semester
Pädagogik, Psychologie und allgemeine Musikerziehung	Edwin Villiger, Dr. Hans Brühweiler	vier	Semester
Methodik Blockflöte	Marianne Lüthi	zwei	Semester
Übungsschule	Marianne Lüthi	vier	Semester
Methodik der elementaren Musiklehre	Christa Salathé	zwei	Semester
Ensemble-Leitung	Marianne Lüthi	drei	Semester
Gymnastik und Rhythmik	Therese Windels, Esther Hirt	vier	Semester

Schriftliche Arbeiten:

"fantasie für eine singende säge
statt einer ordentlichen diplomarbeit"

Beilage zum Diplom für

Fredi Lerch

NOTEN IN DEN EINZELNEN FÄCHERN

Hauptfach (A=1. Teildiplom; B=2. Teildiplom)	A	B	Durchschnitt
Solo	4,5		
Ensemble	-		
Blattspiel, Verzierungsaufgabe usw.	5,0		4,67
Pflichtfächer			
Tasteninstrument	4,25		
Gesang	4,5		
Gehörbildung	5,5		
Choral	5,0		
Satzlehre	5,5		
Generalbaß	5,0		
Musikgeschichte	5,5		
Notationskunde	-		
Instrumentenkunde	5,0		
Melodielehre	5,0		
Durchschnitt:			5,03
Pädagogische Prüfung			4,61
Diplomarbeit			-
Gesamtergebnis:	4,77		

DATUM

18. Februar 1980

DER ABTEILUNGSLEITER



Dr. Peter Reidemeister

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL
ABTEILUNG SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS

BASEL, DEN 18. Februar 1980

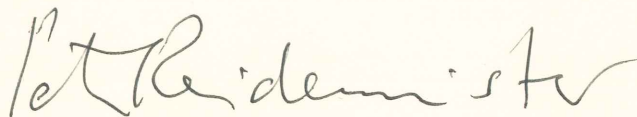
DER PRÄSIDENT DES STIFTUNGSRATES



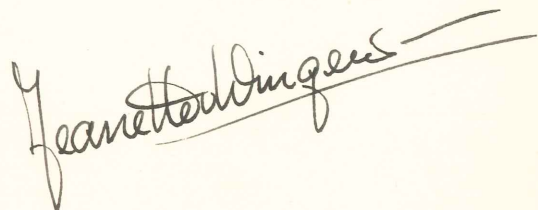
DER DIREKTOR



DER ABTEILUNGSLEITER



DER FACHLEHRER



DER STAATLICHE PRÜFUNGSEXPERTE



DER HAUPTFACHEXPERTE



ERZIEHUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS BASEL-STADT

DER VORSTEHER

